

Magdeburg, den 13. März 2019

Beteiligungsbericht 2018

Rund 13.000 Beschäftigte an Unternehmen mit Landesbeteiligung

Das Land Sachsen-Anhalt ist derzeit an 49 Gesellschaften in privater Rechtsform sowie 13 Anstalten des öffentlichen Rechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt bzw. hat diese errichtet. Von besonderer Bedeutung im Jahr 2018 war der Zusammenschluss der landeseigenen SALUS gGmbH mit der landkreiseigenen Altmark-Klinikum gGmbH unter dem Dach der gemeinnützigen zur Salus Altmark Holding zum 1. Januar 2018.

Finanzminister André Schröder: „Beide Partner profitieren inzwischen vor allem von Verbesserungen im medizinischen Bereich und Synergieeffekten. Mit dem Zusammenschluss wird eine nachhaltige Zukunft für die somatische und psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung in der dünnbesiedelten und ländlich geprägten Altmark angestrebt.“

Im Jahr 2017 haben die Unternehmen des privaten Rechts mit unmittelbarer Landesbeteiligung Erträge in Höhe von ca. 441 Millionen Euro überwiegend in Sachsen-Anhalt erwirtschaftet. Rund 36 Millionen Euro dieser Erträge flossen in den Landeshaushalt. An die Unternehmen mit unmittelbarer Landesbeteiligung wurden aus dem Landeshaushalt rund 73 Millionen Euro für die institutionelle Förderung und für Projektförderungen ausgereicht.

Eine Übersicht der Beteiligungen des Landes ist hier veröffentlicht: http://mf.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MF/Dokumente/Beteiligungen/2019_Beteiligungsbericht_2018_Ausklapper_barrierefrei_07.02.2019.pdf, der vollständige Beteiligungsbericht ist auf den Internetseiten des Finanzministeriums (www.mf.sachsen-anhalt.de) veröffentlicht.

Hintergrund:

Mit dem Beteiligungsbericht informiert das Finanzministerium über Landesbeteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts sowie über die Anstalten des öffentlichen Rechts, soweit diese wirtschaftlich tätig sind. Neben den Grundsätzen der Beteiligungspolitik des Landes gibt der Bericht einen Einblick in die Unternehmensziele, ihre wesentlichen Unternehmensdaten sowie ihre wirtschaftliche Entwicklung in den Geschäftsjahren 2013 bis 2017. Der Bericht leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Transparenz der wirtschaftlichen Betätigung des Landes Sachsen-Anhalt und seiner Beteiligungsgesellschaften.

Die Unternehmen des Landes leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Landes, zur Verbesserung der Standortqualität für Wirtschaftsunternehmen und der Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt. Sie sind Arbeitgeber für rund 30.000 Beschäftigte in Unternehmen des privaten Rechts bzw. in Anstalten des öffentlichen Rechts, davon ca. 13.000 in Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt.

Neben dem Einblick in die Unternehmensziele der Beteiligungen und die wesentlichen Unternehmensdaten informiert der Bericht auch über die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitungen und die Gesamtvergütung der Aufsichtsräte. An die Unternehmen mit unmittelbarer Landesbeteiligung wurden 2017 wiederum aus dem Landeshaushalt rund 73 Millionen Euro für die institutionelle Förderung und für Projektförderungen ausgereicht.